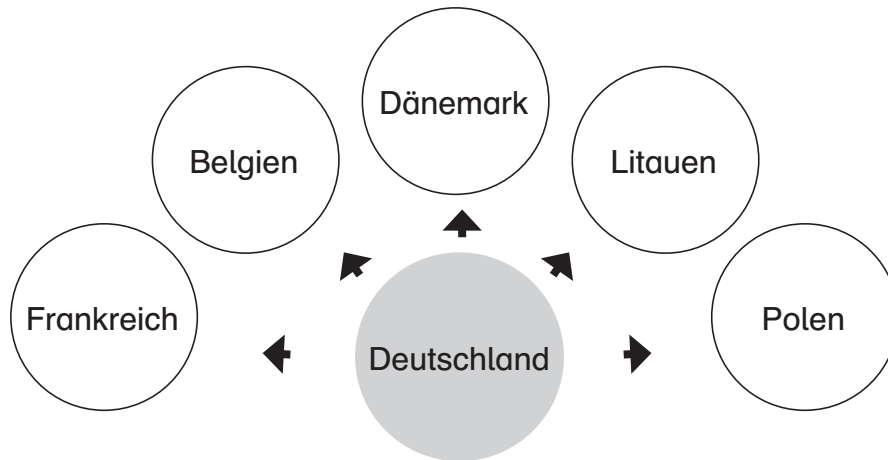


Die Schmach von Versailles



territoriale Bestimmungen:

- Nordschleswig an Dänemark
 - Memelgebiet an Litauen
 - Posen/Westpreußen und Oberschlesien an Polen
 - Elsass-Lothringen an Frankreich
 - Eupen-Malmedy an Belgien
- Verlust von ca. sieben Millionen Einwohnern bzw. 13% des Territoriums

alleinige Kriegsschuld Deutschlands

Artikel 231

Sachlieferungen:

Abgaben von Vieh, Lokomotiven, Eisenbahnwaggons, Kohle und schweren Maschinen

Reparationen:

Zahlung von 226 Milliarden Goldmark in den nächsten 42 Jahren

militärische Bestimmungen:

- Abschaffung der Wehrpflicht
- stehendes Heer nicht mehr als 100 000 Mann
- Verbot von Angriffswaffen und der Luftwaffe
- Entmilitarisierungszone am Rhein

Verlust aller Kolonien:

Togo, Kamerun, Deutsch-Ostafrika und -Südwestafrika

Aufgabe

Du bist im Juni 1919 von einer ausländischen Zeitung als freier Reporter beauftragt worden, die Stimmung der Bevölkerung nach der Unterzeichnung des Versailler Friedensvertrages darzustellen.

Verfasse einen Artikel!

Beziehe dabei die Informationen zu den vertraglichen Bestimmungen mit ein!



Unheilvolles Erbe

Nach der Unterzeichnung des Versailler Vertrages (**VV**), der von der deutschen Bevölkerung als „Schandvertrag“ angesehen wurde, schürten rechtsgesinnte Politiker und hohe Militärangehörige die brisante Stimmung innerhalb der Bevölkerung gegen den demokratischen Staat.

Aufgabe 1

Löst das Rätsel, indem ihr die **fett gedruckten Begriffe** ordnet!

Die Zahl in Klammern gibt euch an, welchen Buchstaben des Begriffs ihr für das Lösungswort benötigt. Kreist ihn ein!

Die eingekreisten Buchstaben ergeben von oben nach unten gelesen ein Lösungswort.

1. Die Weimarer Republik war die erste deutsche parlamentarische **Detiekramo**. (1)
2. Laut des Versailler Vertrags musste Deutschland **Peson** an Polen abtreten. (2)
3. Frankreich fordert die Abtretung von **Esslsa**-Lothringen durch Deutschland. (2)
4. Im VV weist Artikel 231 **landschtuDe** die alleinige Kriegsschuld zu. (6)
5. Am 9.11.1918 wird **ridchFrie** Ebert zum Reichskanzler ernannt. (9)
6. Friedrich Ebert war Mitglied der **moatideschkrenSozial** Partei Deutschlands. (17)
7. Er wurde zum **enstre** Reichspräsidenten gewählt. (4)
8. Die **sammNaverlltionaung** tagte in Weimar und nicht in der Hauptstadt Berlin. (5)
9. Der Reichspräsident erhielt per Gesetz eine **reßog** Machtfülle. (4)
10. Der Reichspräsident konnte in die **latiLevegis** (Gesetzgebung) eingreifen. (6)
11. Zudem war er **täschermiliri** Oberbefehlshaber. (12)
12. Zum ersten Mal waren alle **gerrBü** vor dem Gesetz gleichgestellt. (4)
13. Männer und **rauFen** waren gleichberechtigt. (5)
14. **denE** 1923 wurde mit einer Währungsreform die Inflation gestoppt. (2)
15. Die Rentenmark **wderu** ab dem 15.11.1923 als Zahlungsmittel eingeführt. (4)
16. Trotzdem verloren **lieev** Menschen ihre Ersparnisse. (5)

Lösungswort: _____

Aufgabe 2

Fragt euren Lehrer nach der Bedeutung des Lösungswortes!